

Lehrkraft: Pfarrerin Tanja Rohse

Die Soziale Arbeit der Kirchen. Glauben mit Herz, Hand und Verstand

Zielsetzung des Seminars und Begründung des Themas:

Nächstenliebe ist einer der zentralen Begriffe des christlichen Glaubens. Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament gibt es viele Texte, die die herausragende Rolle eines Engagements für andere belegen.

Doch wie kann man dieses Engagement genau gestalten, um dem Nächsten tatsächlich zu helfen? Kann Seenotrettung ein christlicher Auftrag sein und wenn ja, wie genau sieht er aus? Was können hier Organisationen tun?

Es gibt christliche Einrichtungen, die beispielsweise beim Sterben unterstützen ... die Menschen mit Behinderung fördern ... Seniorinnen und Senioren pflegen ... Obdachlose begleiten ... Wie genau sieht so etwas aus?

Über die Jahrhunderte hinweg hat sich die Hinwendung zu denen, die Hilfe und Unterstützung und einen starken Partner an ihrer Seite brauchen, immer wieder verändert. Auch in der Gegenwart stellen sich verschiedene ethische Probleme sowie Herausforderungen durch die immer säkularer werdende Gesellschaft.

Caritas und Diakonie sind wichtige Arbeitgeber im sozialen Bereich in unserem Land und in sozialen Fragen der Gegenwart wichtige und geschätzte Gesprächspartner auf allen politischen Ebenen. Ihre Expertise ist gefragt bei Fragen der zukünftigen Gestaltung unserer Gesellschaft und des Sozialstaates.

Theologie, Diakonie- und Caritas-Wissenschaft arbeiten an den verschiedenen Fragestellungen und veröffentlichen dazu auch regelmäßig, so dass genügend Fachliteratur zu den diversen Themen vorhanden ist.

Neben der inhaltlichen Arbeit erfolgt im W-Seminar ein erster Einblick in akademische Arbeitstechniken – vor allem im Bereich der Geisteswissenschaften. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Studierfähigkeit der Abiturient*innen.

Wählen können dieses W-Seminar alle Schüler*innen, die am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Inhaltliche Einführung: Diakonie, Caritas, Brot für die Welt, Misereor Überblick: biblische Grundlagen, kirchengeschichtliche Fragestellungen und Entwicklungen, aktuellen Herausforderungen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten unter anderem: Materialbeschaffung und -aufarbeitung, Einführung in die Internet-Recherche, Beurteilung von Quellen für eine wissenschaft-	Verpflichtende Teilnahme und aktive Beteiligung im Kurs bis 12/1 Vorbereitung von wissenschaftlichen Texten sowie die adäquate Präsentation von Inhalten Präsentation des Themas und erster Ergebnisse

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars, Leitfach Religionslehre

		liche Arbeit geplant: Besuch einer wissenschaftlichen Bibliothek Entscheidung für ein Rahmenthema und für einen Arbeitstitel der Seminararbeit im Austausch mit der Kursleiterin Entwurf einer ersten Grobgliederung Kurzpräsentation des Themas der Seminararbeit und des beabsichtigten Schwerpunkts	
11/2	März - Juli	Endgültige Festlegung des Themas nach Rücksprache mit der Kursleiterin Vorlage einer detaillierten Gliederung Erstellung eines Individueller Zeitplans für das Abfassen der Arbeit Standards einer wissenschaftlichen Arbeit: Zitation, Literaturverzeichnis ... Hinweise zu Präsentations- und Vortragstechniken Kurzpräsentation	Gliederung Zeitplan Kurzpräsentation
12/1	Sept. - Feb.	Eigenständiges Arbeiten Beratungsgespräche Vorbereitung der Präsentation	Seminararbeit Präsentation

Mögliche thematische Schwerpunkte:

Biblische Themen:

- Heilungsgeschichten im Alten und Neuen Testament
- Gemeinschaftsgeschichten
- Nächstenliebe als Kriterium (Mt 25)
- ...

Kirchengeschichtliche Themen

- „Seht, wie sie einander lieben“ (Tertullian). Soziales Engagement überzeugt
- Euthanasie in der NS-Zeit. Zum Umgang mit einer dunklen Kapitel von kirchlicher sozialer Arbeit
- Diakonie ist weiblich. Zur Rolle der Frau in der Diakonie
- Die katholische Soziallehre
- ...

Aktuelle Herausforderungen

- Das christliche Profil zeigen – ohne auszugrenzen
- Kirchliches Arbeitsrecht
- Christsein weltweit. Entwicklungszusammenarbeit heute
- Das Recht auf Hilfe beim Sterben in christlichen Einrichtungen
- Seenotrettung – ein christlicher Auftrag?
- Menschen mit Behinderung unterstützen
- Die älter werdende Gesellschaft gestalten
- Christliche Bildungseinrichtungen – wozu braucht es die?
- ...

Und noch viele weitere spannende Themen rund um das soziale Handeln der Kirchen.